



TRABRENN-VEREIN ZU BADEN

Ausschreibung 2015

I. Meeting

Sonntag, 28. Juni
Sonntag, 5. Juli
Sonntag, 12. Juli
Donnerstag, 16. Juli **(PMU)**
Freitag, 24. Juli **(PMU)**
Dienstag, 4. August **(PMU)**

Rennbeginn: Dienstag und Donnerstag 16:15 Uhr,
Freitag 15:45 Uhr, Sonntag 15:30 Uhr

Nennungsstelle

Sekretariat des Trabrenn-Vereines zu Baden
2500 Baden, Wiener Straße 84

Telefon: 0 22 52 / 88 773 Durchwahl 12 oder 13

Fax: 0 22 52 / 86 612; **e-Mail:** traben@baden.at

Internet: <http://www.trabenbn.co.at>

Nennungen sind ausschließlich **schriftlich**, per **Nennformular** am Nennungstag von **07:00 – 10:00 Uhr** online oder per FAX, Änderungen bis spätestens 12:30 Uhr, möglich.

Es besteht auch die Möglichkeit jeweils am Renntag für den darauffolgenden Renntag Nennungen am Richterturm abzugeben.

Die Trainingslisten sind vor einem Nennungstag stets aktuell zu halten!

ACHTUNG!

An den Renntagen ist das Melden etwaiger Änderungen oder Nichtstarter durch den verantwortlichen Trainer oder Besitzer **nur im Rennsekretariat am Richterturm** vorzunehmen. Dies hat bis spätestens 1,5 Stunden vor dem 1. Rennen zu erfolgen.

Dazu gelten neben der **BTV-Telefonnummer 022 52 / 88 773 14** (Durchwahl!) auch die direkte Telefonnummer im Badener Richterturm **022 52 / 85 131** sowie die **Fax-Nummern: 022 52 / 86 612** und **022 52 / 88 773 45** (Letztere nur an Renntagen)!

Qualifikationsmarken in Baden, 1600m, Autostart:

Zweijährige: 1:27

Dreijährige: 1:26

Vierjährige: 1:25

Ältere: 1:23

Trabreiten: 1:25 (Bänderstart)

Handikap nach Durchschnittsgewinnsumme

Für alle Rennen mit Limitierung durch Durchschnittsgewinnsumme (DGS) gilt sofern nicht anders angegeben:

Sechsjährige und ältere österreichische Pferde, die eine Startsumme von mindestens Euro 3.500 aufweisen und **seit dem 1.1.2014 mindestens 4 Starts** auf einer lizenzierten Bahn in Österreich absolviert haben, sind in „DGS-Rennen“ startberechtigt. Die seit diesem Stichtag erzielten Gewinne dividiert durch die Anzahl der Starts seither ergibt die "DGS"-Summe. Österreichische Pferde die für dauernd ausgeführt sind haben in „DGS-Rennen“ keine Startberechtigung. Als Ergänzung zu den „DGS-Rennen“ gilt auch in Baden ab sofort: Sollte ein Pferd aufgrund eines vor Nennungsschluss erzielten Sieges die für sein nächstes Rennen vorgesehene DGS-Begrenzung überschreiten, verliert es automatisch die Startberechtigung für dieses DGS-Rennen.

Doppelsitzerrennen

Für alle Doppelsitzerrennen 2015 in Baden gilt: Kein Einsatz. Dotation 1200 Euro (400, 240, 160, 90, 60 sowie 50 für jeden weiteren Starter), Doppelsitzerrennen werden zur Berechnung der Durchschnittsgewinnsumme (DGS) nicht angerechnet.

Verrechnung von Rennplatzgebühren:

Einsatz pro Rennen: 2,5 Prozent der Dotation.

Reugeld zusätzlich in der Höhe von 50 Euro für nicht startende Pferde, wenn kein tierärztliches Attest vorliegt (Fax-Nr.: 022 52 / 86 612), während des Renntages am Richterturm (Fax-Nr.: 022 52 / 88 773 45).

Bahnbenützung einmalig pro Pferd und Saison: 30 Euro

Paradebefreiung einmalig pro Pferd und Saison: 30 Euro

Starterbox pro Pferd und Renntag: 20 Euro

Trainieren eines nicht in Baden stationierten Pferdes (außerhalb des Renntages, bis spätestens 1 Stunde vor Rennbeginn): 10 Euro

Dotationsaufteilungen

Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	Einsatz
1.200	400	240	160	90	60	50	50...	0 (DS)
1.200	600	300	160	80	60			30
1.500	740	380	180	120	80			37,50
1.800	800	430	220	170	80	60	40	45
2.000	1.000	500	260	160	80			50
2.300	1.160	580	290	180	90			57,50
3.000	1.500	740	400	240	120			75
10.000 (MEILE)	5.000	2.500	1.300	800	400			0
ZUCHTRENKEN								
Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz		
7.500	3.700	1.900	900	500	300	200		
10.000	5.000	2.500	1.200	600	400	300		
15.000	7.500	3.700	1.800	1.000	600	400		

Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen des Österreichischen Trabrenn-Reglements, nach den "Allgemeinen Bestimmungen" und nach den in den Ausschreibungen jeweils verlautbarten "Sonderbestimmungen" des Trabrenn-Vereines zu Baden gelaufen.

Durch Abgabe einer Nennung unterwerfen sich Trabrennpferde-Besitzer und Trainer den Bestimmungen des Österreichischen Trabrenn-Reglements sowie den "Allgemeinen Bestimmungen für die Trabfahren zu Baden", ebenso dem Reglement für Trainer, Fahrer und Reiter und das bei Trabrenn-Pferden beschäftigte Stallpersonal, soweit Bestimmungen die Trabrennpferde-Besitzer und Trainer als Dienstgeber betreffen.

Die Benützung der Rennbahn und sämtlicher Anlagen erfolgt auf ausschließliche Gefahr der Pferdebesitzer, der Trainer, der Fahrer und des sonstigen Hilfspersonals der Rennstallbesitzer und der Trainer. Der Trabrenn-Verein zu Baden lehnt jede diesbezügliche Schadenshaftung ab.

Die Vereinsleitung des BTV behält sich das Recht vor,

- a) einzelne Rennen bzw. ganz Renntage auch nach Nennungsschluss zu verschieben oder abzusagen,
- b) auch nach Nennungsschluss eine Erhöhung oder Herabsetzung der Rennpreise und der Einsätze bzw. Reugelder vorzunehmen,
- c) den Zeitpunkt für den Beginn der Rennen bzw. deren Reihenfolge im Programm zu ändern,

- d) alle bzw. einzelne Rennen unter Zurückerstattung der eingezahlten Einsätze ausfallen zu lassen, falls weniger als acht Nennungen abgegeben wurden, oder falls die Beteiligung an einen Rennen zu gering ist, oder falls es aus anderen Gründen für notwendig erachtet wird,
- e) die Dotation eines Rennens um 25 Prozent zu reduzieren, wenn am Renntag weniger als sieben Starter des Rennens in den Wetten bleiben,
- f) zurückgezogene oder ausgefallene Rennen durch Neuausschreibungen zu ersetzen,
- g) den Start mit dem Startauto durchzuführen, wenn von allen Pferden die gleiche Rennstrecke zu durchlaufen ist,
- h) bei einem Rennen mit Autostart eine andere Startmethode anzuwenden, wenn dies durch besondere Umstände bedingt ist,
- i) bei Teilung von Rennen werden „Geldrennen“ bevorzugt,
- j) sollten in einem Zuchtrennen mehr als 16 Pferde genannt sein, wird dieses in 2 Vorläufen und einem Entscheidungslauf am selben Tag durchgeführt,
- k) dass 3jährige öst. Pferde automatisch die innersten Startplätze erhalten
- l) dass Zuchtrennen in jedem Fall durchgeführt werden. Bei weniger als 7 Startern gelangen jedoch nur die tatsächlich eingezahlten Einsätze zur Ausschüttung.

Maximal 12 Starter bei Autostart (außer Zuchtrennen und bei Autostart über 2.600 Meter – nur Profi - max. 13 Starter !). Bei

Bänderstart je Band maximal 7 Starter (mit Vorbehalt).ACHTUNG: Ab der Saison 2015 entfällt in ALLEN Rennen die bisherige Regelung der Aufrückung!

In der Saison 2015 gibt es auch wieder die Möglichkeit, an jedem Renntag Probestarts zu absolvieren. Diese finden immer 1,5 Stunden vor dem 1. Rennen statt.

In Rennen für Pferde aller Länder (AL) erhalten öst. Pferde die innersten Startplätze. AUSNAHME: An den RT 12.7., 16.7. (PMU), 24.7. (PMU) und 4.8. (PMU) gilt ab einer Gewinnklasse von Euro 3.000,- der Passus „Aller Länder/Gleichberechtigt“ (außer Badener Amateurfahrer-Meisterschaft!).

Bevor „Geldrennen“ wegen zu geringer Starterzahlen entfallen, werden diese – auch in gewinnärmeren Klassen – an sämtlichen Renntagen für „Aller Länder (AL)“ erweitert.

Es werden pro Renntag jeweils 2 Rennen ausgesucht, die zur „Badener Berufsfahrer-Meisterschaft“ zählen. Punktwertung: 8 – 6 – 5 – 3 – 2 sowie 1 für jeden weiteren Teilnehmer (Punkte nur für Profis). Ehrung und Sachpreise nach dem letzten Renntag.

Ergänzung zu den Allgemeinen Bestimmungen für die Trabfahren zu Baden

Sonderbestimmungen für die Durchführung vom PMU Premium Rennen:



1. PMU-Premium-Rennen sind Rennen, die nicht nur über den Totalisator der Rennbahn, sondern auch zusätzlich über den Wettkanal der PMU Frankreich bewettet werden können.
2. Die Dotation dieser Rennen beträgt mindestens 5.000 Euro. Der Rennpreis wird auf alle gestarteten Pferde aufgeteilt, die das Ziel erreichen und nicht disqualifiziert wurden oder „hinter der Flagge“ enden.
3. Die Ausschreibung erfolgt spätestens 1 Monat vor Nennungsschluss.
4. Der Nennungsschluss muss mindestens 4 Tage vor dem Renntermin liegen.
5. Werden mehr als 12 bzw. 13 Pferde (Autostart) genannt, scheiden Pferde nach folgenden Bestimmungen in absteigender Reihenfolge aus:
 - a) Pferde, die nicht auf der Trainingsliste eines in Österreich lizenzierten Trainers stehen
 - b) Pferde, die in den letzten 2 Monaten vor Nennungsschluss nicht gestartet sind
 - c) in Geldrennen: Pferde mit der niedrigsten Startsumme bzw. in DGS-Rennen und Amateurfahren: Pferde mit den meisten Starts in den letzten 3 Monaten, bei Gleichheit jene mit den meisten Jahresstarts. Bei Rennen mit Bänderstarts wird dieser Modus innerhalb der Bändergruppe angewendet. Die Höchstzahl an Startern in einem Band beträgt 7 (mit Vorbehalt).
6. Pferde, die in den letzten 2 Monaten vor Nennungsschluss wegen Ungebärdigkeit vom Start verwiesen wurden oder Startverbot erhalten haben bzw. „ohne Wetten“ gelaufen sind (ausgenommen wegen Fahrerwechsels), sind nicht startberechtigt.
7. Alle genannten Pferde müssen am Renntag spätestens 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung am Rennbahngelände anwesend sein. Nichtstarter müssen bis spätestens 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung gemeldet werden. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen wird von der Rennleitung mit einer Strafe von 300 Euro geahndet. Pferde, die eine Stunde vor Beginn der Rennveranstaltung nicht am Rennbahngelände anwesend sind, verlieren zusätzlich die Startberechtigung.
8. Alle genannten Pferde sind zwischen Nennung und Rennen in anderen Rennen nicht startberechtigt (Achtung: Sonderregelung für 16.7.2015). Ein Verstoß führt zum Verlust der Startberechtigung und zur Verhängung einer Strafe von 300 Euro. Über Pferde, die als Nichtstarter gemeldet werden, wird ein Reugeld von 300 Euro verhängt, so ferne 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung kein tierärztliches Attest bei der Rennleitung vorliegt oder nachweislich nicht „höhere Gewalt“ vorliegt.

9. Bei der Nennung ist verbindlich anzugeben, ob das Pferd mit oder ohne Hufbeschlag laufen wird (Vorder- und Hinterhufe getrennt). Der Huf- beschlag wird vor dem Betreten der Bahn kontrolliert. Pferde, die in einem nicht der Nennung entsprechenden Beschlag die Bahn betreten wollen, verlieren automatisch die Startberechtigung. Über den ver-antwortlichen Trainer wird in diesem Fall eine Geldstrafe von 300 Euro verhängt.
10. Es wird in jedem Rennen zumindest eine Dopingprobe entnommen.
11. Alle Pferde haben beim Kommando „11 Minuten“ auf der Bahn zu er-scheinen. Die Parade ist pünktlich 7 Minuten vor dem Start des Rennens zu fahren. Die Pferde sind anschließend an die Parade dem Publikum in Renntempo vorzuführen.
12. Im Falle eines Fehlstarts (Bänderstart) sind die Pferde binnen 200 Meter anzuhalten und haben alle Fahrer sofort umzukehren und unverzüglich zur Startmarke zurück zu kommen.
13. Alle im Strafenkatalog vorgesehenen Geldstrafen werden aufgrund der höheren Dotation zumindest verdoppelt.
14. Im PMU Amateurfahren gilt folgende Fahrereinschränkung:
Startberechtigt sind Amateurfahrer, die im Kalenderjahr 2014 und 2015 im Besitz einer Amateurfahrerlizenz waren. Probefahrer sind nicht startberechtigt.



Dotationsaufteilungen in den PMU Premium Races
(siehe Beispiele/variiert aber je nach Starteranzahl)

Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	Einsatz
5.000	1.810	925	565	430	370	250	150	125
5.500	1.990	1.035	635	480	410	280	170	137,50
6.000	2.170	1.145	705	530	450	310	190	150
7.000	2.530	1.365	845	630	530	370	230	175

Ab Platz 8 gibt es für jeden Teilnehmer unabhängig der Dotationshöhe 100 Euro. Sollte sich im Rennen ein Nichtstarter ergeben, wird das Preisgeld (100 Euro) auf die ersten 5 mit dem Schlüssel 30-25-20-15-10 aufgeteilt. Die gleiche Regel gilt auch für Pferde, die eine negative Leistung erbringen. Diese bekommen keinen Geldpreis, sondern die 100 Euro werden auf die ersten 5 aufgeteilt.

1. Renntag, Sonntag, 28.6.2015, Beginn 15:30 Uhr „Badener Saisonöffnung 2015“ mit Mega Super-6-Jackpot, Traiskirchen-Renntag, Internationaler Eröffnungs-Preis
Nennungschluss: Montag, 22.6.2015, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
1	1500	3+	bis 500	1600
2	1500	3+	bis 1.500	2100
3	1500	3+	bis 4.000	2100
4	1500	3+	bis 7.000	2100 Am
5	1500	3+ AL	bis 12.000	2100
6	1500	3+ AL	bis 18.000	2600
7	1500	3+ AL	bis 30.000	1600 Am
8	2000	3+ AL	bis 40.000 von 2600 m, von 40.001 bis 80.000 von 2625 m, darüber von 2650 m, Internat. Eröffnungs-Preis.	2600/25/50
9	2000	4	für 4jährige öst. Pferde, die beim Derby nicht 1-3 waren, Derby-Nennung ist nicht Voraussetzung – mind. 8 Starter!	2100
10	1200	6+	bis DGS 70 von 2100 m, von DGS 71 bis DGS 110 von 2125 m, von DGS 111-160 von 2150	2100/25/50 Am
11	1200	6+	von DGS 161 – DGS 300	1600
12	1200	6+	Doppelsitzerfahren, Privatrennen, Freies Handikap, 6 Pferde in der ersten Startreihe, Aufstellung nach DGS – mind. 8 Starter!	1600 FH, Privat

ACHTUNG: In jenen 6 Rennen, die für die Super-6-Wette herangezogen werden, wird die Dotation um jeweils 200 Euro erhöht bzw. werden 6 Preisgelder ausgeschüttet.

VORAUSNENNUNG: 22. Championat der Fünfjährigen
Montag, 22. Juni 2015

2. Renntag, Sonntag, 5.7.2015, Beginn 15:30 Uhr „Künstler helfen Künstlern“ 22. Championat der Fünfjährigen, CLUB-Rennen
Nennungsschluss: Montag, 29.6.2015, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
13	1500	3+	bis 350	2100
14	1500	3+	bis 1.300	1600
15	1500	3-5	bis 2.500	2100
16	1200	3+	bis 3.600	1600 Am
17	1500	3+	bis 5.500	2100
18	2500	3+	bis 10.000 CLUB-Rennen Startberechtigt nur Mitglieder des Clubs!	1600
19	1500	3+ AL	bis 14.000	2100
20	1500	3+ AL	bis 20.000	2100
21	1500	3+ AL	von 20.001 – 50.000	2100
22	7500	5	Zuchtrennen 130 22. Championat der Fünfjährigen	2100
23	1200	6+	bis DGS 120	2100 Am
24	1200	6+	Doppelsitzerfahren, Privatrennen, Freies Handikap, 6 Pferde in der ersten Startreihe, Aufstellung nach DGS – mind. 8 Starter!	1600 FH, Privat

VORAUSNENNUNG: 27. Österreichisches Stuten-Derby
Montag, 29. Juni 2015

3. Renntag, Sonntag, 12.7.2015, Beginn 15:30 Uhr				
51. Internationale Badener Meile, 27. Österreichisches Stuten-Derby, Vorläufe Magnabet-Cup, Internationaler Amateurfahrer-Vergleichskampf				
Nennungsschluss: Montag, 6.7.2015, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr				
Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
25	1500	3+	bis 800 sieglos	2100
26	1500	3+ AL	bis 5.000	2100 Am
27	1500	3+ AL	bis 8.000	1600
28	1500	3+ AL	bis 16.000	2100 Am
29	1800	3+ AL	von 13.000 bis 23.000 – 1. Vorlauf Magnabet-Cup; es qualifizieren sich 1-7 für das Finale am 16.7.2015	2100
30	1800	3+ AL	von 23.001 bis 38.000 sowie bis 50.000, die 2015 keine 2.000 gewonnen haben - 2. Vorlauf Magnabet-Cup; es qualifizieren sich 1-7 für das Finale am 16.7.2015	2100
31	7500	4	Zuchtrennen 132 27. Österreichisches Stuten-Derby	2100
32	2000	3+ AL	51. Internationale Badener Meile „Frei für Alle“ – 1. Vorlauf, kein Einsatz! Es qualifizieren sich 1-5 für das Finale (Startverpflichtung, sonst preisverlustig)	1609
33	2000	3+ AL	51. Internationale Badener Meile „Frei für Alle“ – 2. Vorlauf, kein Einsatz! Es qualifizieren sich 1-5 für das Finale (Startverpflichtung, sonst preisverlustig)	1609
34	10000	3+ AL	51. Internationale Badener Meile Finale, kein Einsatz!	1609
35	1200	6+	bis DGS 50 von 2600 m, von DGS 51 bis DGS 100 von 2625 m, von DGS 101 bis DGS 150 von 2650 m, von DGS 151 bis DGS 200 von 2675	2600/25/ 50/75
36	1500	6+	Internationaler Amateurfahrer-Vergleichskampf; Freies Handikap, Aufstellung nach DGS; Einladungsrennen – kein Einsatz, wird nicht auf DGS angerechnet!	1600 Am/P

VORAUSNENNUNG: 17. Österreichisches Sattel-Derby
Montag, 6. Juli 2015

4. Renntag, Donnerstag, 16.7.2015, Beginn 16:15 Uhr, PMU „Nacht des Pferdes“, 17. Österreichisches Sattel-Derby, Tour Trotteur Francais, Finale Magnabet-Cup, Freunde d. Trabrennsports, Mini-Traber
Nennungschluss: Freitag, 10.7.2015, 07:00 - 10:00 Uhr; Fixe Starter- u. Fahrerangabe am Montag, 13.7.2015, bis 9:00 Uhr

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
37	5000 PMU	3+	bis 2.900	2100 Am
38	5000 PMU	3+ AL	bis 4.500	2100
39	5000 PMU	3+ AL	bis 8.500	2600
40	5500 PMU	3+ AL	bis 14.000	2600
41	7000 PMU	3+ AL	Finale Magnabet-Cup, es sind nur 1-7 aus den Vorläufen (R 29 und R 30) vom 12.7.2015 startberechtigt, Nicht-starter sind preisverlustig!	2100/25
42	5000 PMU	3+ F	Tour Trotteur Francais bis 12.000 von 2100 m, von 12.001 bis 30.000 von 2125 m, von 30.001 bis 50.000 von 2150 m	2100/25/50
43	7000 PMU	5+ AL	Trabreiten. Freies Handikap. 17. Österreichisches Sattel-Derby	2600/25/50/75 TR
44	5000 PMU	6+	von DGS 150 bis DGS 300	2100 Am
45	1500 <i>EV/PMU</i>	3+	bis 500	1600
46	1500 <i>EV/PMU</i>	3+	bis 1.400	2100
47	1200	6+	Freunde des Trabrennsports. - Freies Handikap, Aufstellung nach DGS (startberechtigt nur Teilnehmer wie im Rennen Nr. 36 am 12.7.2015!)	1600 P

ERLÄUTERUNG ZU DEN PMU PREMIUM-RACES: Es werden acht sogenannte PMU Premium-Races ausgetragen. Sollte eines dieser Rennen aufgrund zu geringer Nennungen ausfallen, wird ein PMU Eventual-Rennen herangezogen. Dabei erhöhen sich die Dotationen im Rennen Nr. 45 und Nr. 46 auf jeweils Euro 5.000,-. Werden die acht geplanten PMU Premium Races durchgeführt, bleiben die Dotationen im Rennen Nr. 45 und Nr. 46 wie angegeben unverändert. Sollte aber ein vorgesehens PMU-Rennen durch ein PMU-Eventual-Rennen ersetzt werden, kann auch das PMU-Rennen als „normales“ Rennen durchgeführt werden.

5. Renntag, Freitag, 24.7.2015, Beginn 15:45 Uhr, PMU				
Preis der Stadt Baden, Vorläufe zur Badener AF-Meisterschaft, Badener Marathon als Tour Trotteur Francais				
Nennungsschluss: Montag, 20.7.2015, 07:00 - 10:00 Uhr				
Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
48	5000 PMU	3+	bis 1.600	2100
49	5000 PMU	3+ AL	bis 3.000	2100
50	5000 PMU	3+ AL	bis 5.000	1600
51	5000 PMU	3+ AL	bis 10.000, die 2015 keine 2.000 gewonnen haben	2100
52	6500 PMU	3+ AL	bis 12.000 von 2100 m, von 12.001 bis 20.000 von 2125 m	2100/25
53	5000 PMU	3+ F	Tour Trotteur Francais Badener Marathon 2015 bis 25.000 von 3100 m, von 25.001 bis 45.000 von 3125 m, von 45.001 bis 100.000 von 3150 m, darüber von 3175	3100/25/50/75
54	5000 PMU	3+	bis DGS 70 von 2100 m, von DGS 71 bis DGS 110 von 2125 m, von DGS 111 bis DGS 150 von 2150	2100/25 50 Am
55	5000 PMU	3+	bis DGS 250, die 2015 keine 1.500 gewonnen haben	2600
56	1500 <i>EV/PMU</i>	3+	bis 650	2100
57	1500 <i>EV/PMU</i>	3+ AL	bis 25.000 1. Vorlauf BA-AFM; es qualifizieren sich 1-7 für das Finale am 4.8.2015 (Rennen Nr. 65) *	2100 Am
58	1500 <i>EV/PMU</i>	6+ AL	bis 70.000 2. Vorlauf BA-AFM; es qualifizieren sich 1-7 für das Finale am 4.8.2015 (Rennen Nr. 65) *	2100 Am
59	1200	6+	Doppelsitzerfahren, Privatrennen, Freies Handikap, 6 Pferde in der ersten Startreihe, Aufstellung nach DGS – mind. 8 Starter!	1600 FH, Privat

* Bei zu geringer Starteranzahl sind gegen erhöhte Einsätze auch Pferde startberechtigt, die sich im Mit- oder Fremd-TSK-Besitz befinden (3%/5%).

ERLÄUTERUNG ZU DEN PMU PREMIUM-RACES: Es werden acht sogenannte PMU Premium-Races ausgetragen. Sollte eines dieser Rennen aufgrund zu geringer Nennungen ausfallen, wird ein PMU Eventual-Rennen herangezogen. Dabei erhöhen sich die Dotationen im Rennen Nr. 56, Nr. 57 und Nr. 58 auf Euro 5.000,-. Werden die acht geplanten PMU Premium Races durchgeführt, bleiben die Dotationen im Rennen Nr. 56, Nr. 57 und Nr. 58 wie angegeben unverändert. Sollte aber ein vorgesehens PMU-Rennen durch ein PMU-Eventual-Rennen ersetzt werden, kann auch das PMU-Rennen als „normales“ Rennen durchgeführt werden.

6. Renntag, Dienstag, 4.8.2015, Beginn 16:15 Uhr, PMU „Pfaffstätten-Renntag“, Finale Badener Amateurfahrer-Meisterschaft, Meile-Revanche, Tour Trotteur Francais				
Nennungsschluss: Montag, 27.7.2015, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr; Fixe Starter- und Fahrerangabe am Mittwoch, 29.7.2015, bis 9:00 Uhr				
Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
60	5000 PMU	3+	bis 1.000	2100
61	5000 PMU	3+	bis 2.500	1600
62	5500 PMU	3+ AL	bis 7.000 von 1600 m, von 7.001 bis 17.000 von 1625 m	1600/25
63	6500 PMU	3+ AL	bis 30.000	2600
64	5000 PMU	3+ F	Tour Trotteur Francais bis 35.000	2600
65	7000 PMU	3+ AL	Finale Badener Amateurfahrer-Meisterschaft; es sind nur die 1-7 Platzierten aus den Vorläufen (R 57 und R 58) vom 24.7.2015 startberechtigt, Nichtstarter = preisverlustig!	2600/25 Am
66	7000 PMU	3+ AL	Frei für Alle – „Meile-Revanche“	1609
67	5000 PMU	6+	von DGS 101 bis DGS 140 von 2100 m, von DGS 141 bis DGS 180 von 2125, von DGS 181 bis DGS 230 von 2150 m	2100/25/ 50
68	1500 <i>EV/PMU</i>	3+	bis 300	1600
69	1500 <i>EV/PMU</i>	3+AL	bis 4.000	2100 Am
70	1200 <i>EV/PMU</i>	6+	bis DGS 100	2100 Am
71	1200	6+	Doppelsitzerfahren, Privatrennen, Freies Handikap, 6 Pferde in der ersten Startreihe, Aufstellung nach DGS – mind. 8 Starter!	1600 FH, Privat

ERLÄUTERUNG ZU DEN PMU PREMIUM-RACES: Es werden acht sogenannte PMU Premium-Races ausgetragen. Sollte eines dieser Rennen aufgrund zu geringer Nennungen ausfallen, wird ein PMU Eventual-Rennen herangezogen. Dabei erhöhen sich die Dotationen im Rennen Nr. 68, Nr. 69 und Nr. 70 auf Euro 5.000,-. Werden die acht geplanten PMU Premium Races durchgeführt, bleiben die Dotationen in den Rennen Nr. 68, Nr. 69 und Nr. 70 wie angegeben unverändert. Sollte aber ein vorgesehens PMU-Rennen durch ein PMU-Eventual-Rennen ersetzt werden, kann auch das PMU-Rennen als „normales“ Rennen durchgeführt werden.

VORAUSNENNUNG: 43. Großer Badener Zucht-Preis
Montag, 27. Juli 2015

„Championship von Baden“

Termin: Sonntag, 30. August 2015

Für 4 bis 10jährige Pferde aller Länder

Für je 100.000 Euro Startsumme 25 Meter Zulage, maximal 50 Meter

Distanz 2100/ 2125/ 2150

Gesamteinsatz pro Pferd: € 2.000,--

Dotationszuschuss BTV: € 4.000,--

Keine Bahn- und Boxengebühren

Einsatztermine:

- 1. Einsatz: 15. Juli € 200,--
- 2. Einsatz: 5. August € 300,--
- 3. Einsatz: 24. August € 1.500,--

Starteranzahl: mindestens 8 – Dotation € 20.000,--

Aufteilung 6 Gelder: 9.500 – 4.200 – 3.000 – 2.100 – 1.000 – 200

Startanzahl: 9 – Dotation € 22.000,--

Aufteilung 6 Gelder: 10.500 – 4.700 – 3.300 – 2.200 – 1.100 – 200

Startanzahl: 10 – Dotation € 24.000,--

Aufteilung 6 Gelder: 11.500 – 5.200 – 3.600 – 2.300 – 1.200 – 200

(Bei höherer Starteranzahl erhöht sich die Dotation verhältnismäßig)